



Hannover, Politik zum Anfassen e. V.

Gutes Team: Gregor und Monika Dehmel vom Verein Politik zum Anfassen (rechts) mit Melanie Walter und Olga Amelt von der Stadtverwaltung Hannover (links).

Die Politikbegeisterer

Gregor Dehmel, Monika Dehmel („Politik zum Anfassen e. V.“) und Melanie Walter (Stadtverwaltung Hannover), gemeinsame Initiatoren des Projekts „Pimp Your Town!“ Bundessieger Bildung 2011

Es war an einem Tag, an dem wieder eine Schulklasse im Sitzungssaal des Rathauses zu Gast war. Die Schüler saßen oben auf der Besucherempore – und langweilten sich fürchterlich. „Ich habe gesehen, wie glücklich sie waren, als sie nach einer Stunde gehen konnten“, erinnert sich Gregor Dehmel, der damals als ehrenamtlicher Ratsherr aktiv war. „In diesem Moment habe ich beschlossen: Das muss anders werden.“ Und es wurde anders. Es entstand „Pimp Your Town!“.

„Pimp Your Town!“ ist ein Planspiel, das die Stadtverwaltung Hannover in Zusammenarbeit mit dem Verein „Politik zum Anfassen“ im Jahr 2009 erstmals durchführte. Es heißt so viel wie „Motz deine Stadt auf“ und ermöglicht Schülern einmal im Jahr, das politische Leben im Rathaus nicht nur mitzuerleben, sondern auch aktiv mitzugestalten. „Die Schüler bilden Fraktionen, verfassen Anträge, leiten Sitzungen, stimmen ab. Sie lernen, sich für ihre Ideen einzusetzen, politische Mehrheiten zu finden“, erläutert Gregor Dehmel

das Projekt. Darüber hinaus berichten die Schüler in verschiedenen Medien über die Arbeit ihrer „Politikerkollegen“. Und sie erleben, wie ihre politischen Vorstellungen und Ideen tatsächlich Wirklichkeit werden. „Viele der Anregungen aus dem Planspiel, etwa überdachte Spielplätze oder eine Werbekampagne für Sportvereine, die sich in verschiedenen Sprachen an Migranten richtet, hat die Stadtverwaltung Hannover tatsächlich umgesetzt“, sagt Dehmel stolz.

„Die Schüler lernen, sich für ihre Ideen einzusetzen und Mehrheiten zu organisieren.“

Das Projekt wird im Wesentlichen von drei Menschen getragen. Melanie Walter (38), Monika Dehmel (39) und Gregor Dehmel (40). Drei Menschen, die eines gemeinsam haben: Politik ist ihr Lebenselixier. „Politik“, sagt Gregor Dehmel, „ist auch mein Hobby. Es gibt keinen Bereich, wo man kreativer und besser mit Menschen arbeiten kann.“ Und weil der Psychologe Politik braucht wie andere Menschen die Luft zum Atmen, hat er sie zu seinem Lebensinhalt gemacht. Aus dem langjährigen Engagement in der Kommunalpolitik ist ein Beruf geworden. Zusammen mit seiner Frau Monika, ebenfalls Psychologin, realisierte er Projekte in der

politischen Bildung. Vor etwa zehn Jahren entstand aus dem Zwei-Personen-Unternehmen der Verein „Politik zum Anfassen“. Monika Dehmel wurde Geschäftsführerin, regelt den organisatorischen und finanziellen Part. Gregor Dehmel entwickelt die Projekte: Planspiele, Filme, Webseiten, Rallies – alles, womit man Schüler für die Demokratie begeistern kann.

Dass es im Verein zum erfolgreichen „Pimp Your Town!“ kommen konnte, liegt an einem glücklichen Umstand: Gregor und Monika Dehmel trafen auf der Seite der Stadtverwaltung auf einen Menschen, der aus dem gleichen Holz geschnitzt ist wie sie: Melanie Walter. Eine engagierte und durchsetzungsfähige Frau, für die Politik und politisches Handeln nicht erst anfangen, wenn sie morgens das Rathaus betritt. Sie arbeitet im Büro für Grundsatzangelegenheiten des Oberbürgermeisters in Hannover und ist darüber hinaus in ihrer Freizeit auch kommunalpolitisch aktiv. „Ich engagiere mich politisch, weil ich nicht immer nur über die anderen meckern will“, sagt Melanie Walter und fügt hinzu: „Ich bin der Meinung, wenn man tatsächlich etwas verändern will, dann muss man auch selbst aktiv werden.“ 2006 gab es in Hannover einen Ratsbeschluss, das Thema politische Bildung für Schülerinnen und



Schüler als Konzept in der Stadtverwaltung umzusetzen. „Das war die Initialzündung für uns“, erinnert sich Melanie Walter. Denn die Maxime der Stadtverwaltung ist es, Projekte nie allein, sondern mit „Experten“ umzusetzen. Es gab Arbeitskreise mit Politiklehrenden, Schülern und in der Zusammenarbeit mit Gregor und Monika Dehmel entstand die Idee zu „Pimp Your Town!“. Ein Projekt, das den Politikprofis im Rathaus ebenso wie den Schülern Spaß gemacht hat. Einige nutzten die Kontakte zu den Menschen in der Verwaltung, um auch mal auf dem „kurzen Dienstweg“ anzurufen, andere entschieden sich sogar politisch aktiv zu werden. Und darauf sind die drei Hauptakteure besonders stolz. Denn, so meint Melanie Walter: „Unsere Demokratie funktioniert nur so, von unten, indem man ehrenamtliche Politiker findet, die Lust haben, die Gesellschaft mitzugestalten.“

The Political Proselytizers

Gregor Dehmel, Monika Dehmel (Politik zum Anfassen e.V.) and Melanie Walter (Hanover municipal administration), joint initiators of the “Pimp Your Town!” project
National Winner Education 2011

In 2006, a council decision was made in the city of Hanover to implement the topic of political education for high school students in municipal administration. Accordingly, working groups with various external “experts” such as politics teachers and high school students began searching for ways to accomplish this. The idea of actively involving high school students in local government affairs at the city hall was developed in cooperation with Gregor and Monika Dehmel of the non-profit organization Politik zum Anfassen e.V. “As part of the simulation game ‘Pimp Your Town!’, they came to city hall, formed political groups, drafted proposals, chaired meetings and voted,” explains Gregor Dehmel. They reported in the media about the work being done by their “political colleagues” and saw how commitment could help turn their ideas into reality. The city government of Hanover even implemented students’ suggestions such as covered playgrounds and a multi-lingual advertising campaign for sports clubs targeted to migrants.



Das Land der Ideen

Gregor und Monika Dehmel sowie Melanie Walter wurden für ihr Projekt „Pimp Your Town!“ zum „Bundessieger 2011, Kategorie Bildung“ im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ gekürt.

Dieses Porträt stammt aus dem Doppelband „Deutschlands innovative Seiten“. Darin machen sich namhafte Autoren Gedanken über die Gegenwart und Zukunft des Standortes Deutschland als Land der Ideen. Darüber hinaus werden alle Preisträger des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ 2012 präsentiert, sowie die Bundessieger und der Publikumssieger 2011 porträtiert.

Herausgeber der Publikation sind die Deutsche Bank und die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Die Publikation ist zum Preis von 19,95 Euro im Handel oder unter deutsche-bank.de/ideen/buch erhältlich.

Mehr Informationen unter www.land-der-ideen.de